

ETERNA lädt zur zweiten Gläubigerversammlung ein

- **Abstimmung über Änderung der Anleihebedingungen notwendig nach im Mai aufgetretenen Covenant-Bruch beim Schuldscheindarlehen**
- **Bestellung eines gemeinsamen Vertreters und Stundung der Zinszahlungen der Anleihe 2017/2024 vorgeschlagen**

Passau, 30. Juni 2021 – Die eterna Mode Holding GmbH, traditionsreicher und innovativer Hemden- und Blusenhersteller mit einer der führenden Hemdenmarken in Deutschland, hat heute zur Abstimmung über die Änderung der Anleihebedingungen eine zweite Gläubigerversammlung einberufen. Diese wird am 16. Juli 2021 am Firmensitz der Gesellschaft in der Medienstraße 12 in 94036 Passau stattfinden. Anleihegläubiger finden alle Informationen hierfür ab 1. Juli 2021 auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://unternehmen.eterna.de/de/anleihe>.

In der vorangegangenen Abstimmung ohne Versammlung der Gläubiger der Anleihe 2017/2024 (WKN: A2E4XE/ISIN DE000A2E4XE4) haben weniger als 50 % des ausstehenden Anleihevolumens abgestimmt. Damit lag, wie bei Gläubigerversammlungen in der Regel der Fall, für die erste Abstimmung keine Beschlussfähigkeit vor.

Henning Gerbaulet, geschäftsführender Gesellschafter der eterna Mode Holding GmbH, erklärt: „Auf der Versammlung können unsere Anleihegläubiger mit Abgabe ihrer Stimme über die Änderung der Anleihebedingungen entscheiden. Wir bedauern es sehr, dass durch die anhaltend negativen COVID-19-Auswirkungen die von den Anleihegläubigern im Vorjahr mitgetragene Verlängerung der Gesamtfinanzierung wider Erwarten nicht ausreichend ist. Angesichts der Ergebnisse für das erste Quartal 2021 und dem daraus resultierenden Covenant-Bruch beim Schuldscheindarlehen befinden wir uns mit den Gläubigern des Schuldscheindarlehens in konstruktiven Verhandlungen. Unter anderen haben die Gläubiger des Schuldscheindarlehens in diesem Kontext gefordert, dass die jährlichen Zinsen auf die Anleihe 2017/2024 nicht aus Mitteln der Emittenten gezahlt werden. Daher ist eine erneute Anpassung der Anleihebedingungen erforderlich. Unser Ziel ist es, für ETERNA eine adäquate Finanzierungslösung zur Bewältigung der Pandemiefolgen zu finden und die weitere Transformation des Unternehmens fortzuführen.“

Die Schaffung einer nachhaltigen Finanzierung für das Unternehmen erfordert nach derzeitigem Stand neben Überlegungen zur Stärkung des Eigenkapitals und Erstellung eines externen Gutachtens (nach IDWS6 Standard), dass die jährlichen Zinsen auf die Anleihe 2017/2024 nicht aus Mitteln der Emittentin gezahlt werden. Vor diesem Hintergrund schlägt die Gesellschaft vor, dass die Zahlung der Zinsen seit dem 1. März 2021 bis zum Ende der Laufzeit erst mit Endfälligkeit zu leisten ist. Darüber hinaus soll ein gemeinsamer Vertreter zur Sicherung der Interessen der Anleihegläubiger gewählt werden.

Passau, Juni 2021

Kontakt:
eterna Mode Holding GmbH
Tel. +49 851 98 16-0
presse@eterna.de

Kontakt Investor Relations:
Thorben Burbach
Tel. +49 611 205855 23
burbach@cometis.de

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Alle Unterlagen und Bilder
finden Sie auch unter:
<https://presse.eterna.de>

Abdruck bei redaktioneller
Verwendung honorarfrei.
Wir bitten um Zusendung eines
Belegexemplars.

Die Einladung mit allen Details zur zweiten Gläubigerversammlung sowie weitere Informationen zur Abstimmung über die Anleihebedingungen werden am 1. Juli 2021 auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://unternehmen.eterna.de/de/anleihe> veröffentlicht. Ebenso werden die entsprechenden Formulare zur Stimmabgabe auf der Webseite unter der Rubrik „Anleihe“ zur Verfügung gestellt.

Die eterna Mode Holding GmbH

ETERNA steht seit 1863 für zeitlos moderne Hemden und Blusen, die höchste Qualitätskriterien erfüllen. Die Fertigung erfolgt überwiegend in Europa, insbesondere im eigenen Betrieb in Bánovce/Slowakei. Der Konzern beschäftigt etwa 1.000 Mitarbeiter, davon etwa 500 im eigenen Fertigungsbetrieb in Bánovce/Slowakei (EU). Als weltweit einziger Hersteller in der Modewelt wurde der Passauer Hemden- und Blusenspezialist bereits im Jahr 2000 mit dem höchsten OEKO-TEX-Standard zertifiziert, der umweltverträgliche Fertigung und faire Arbeitsbedingungen garantiert (Made in Green). Zur umfangreichen und ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie von ETERNA gehören außerdem eine nachverfolgbare Lieferkette, Teil-Kompensation des CO₂-Ausstoßes, eine besonders nachhaltige Casual-Kollektion sowie viele weitere Bausteine. ETERNAs nachhaltiges Engagement kennzeichnet der Hashtag #naturally, mehr dazu unter www.eterna-naturally.com. 2020 wurden ca. 2,2 Millionen Hemden, 0,5 Millionen Blusen sowie Krawatten, Accessoires und Gesichtsmasken verkauft. Europaweit beliefert der zur Investorengruppe Quadriga Capital gehörende Fashion-Anbieter etwa 3.600 Partner-POS und betreibt 53 eigene Retail-Stores. Geschäftsführender Gesellschafter ist Henning Gerbaulet.